

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1913

298 (20.12.1913)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementpreis: Vierteljährlich 1 M 10 A .
Im Reichsgebiet 1 M 35 A ohne Bestellgeld.
Stückpreis: Die viergespaltene Seite oder deren Raum 2 A , Kleinausschnitt 30 A .

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den
Kreisbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dupp,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 298.

Samstag den 20. Dezember 1913.

85. Jahrgang.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 19. Dez. Zu Ehren des Staatssekretärs v. Jagow fand heute mittag beim Staatsminister v. Dusch ein Frühstück statt, an dem u. a. der preussische Gesandte v. Eisendörfer und der Minister des Innern Hr. v. Bodman teilnahmen. Um 6 1/2 Uhr abends empfing der Großherzog den Staatssekretär in Audienz, der sodann auch von der Großherzogin empfangen und, daran anschließend, zur Festtafel gezogen wurde, zu der mehrere Einladungen ergangen waren. — Der Großherzog hat dem Staatssekretär v. Jagow das Großkreuz des Ordens vom Röhrling Löwe verliehen.

* **Karlsruhe, 20. Dez.** Der Staatssekretär des auswärtigen Amtes Herr v. Jagow reist heute vormittag nach Darmstadt ab.

Karlsruhe, 19. Dez. Präsident Prinz Löwenstein eröffnet die 3. Sitzung und begrüßt die neuzugewählten Mitglieder Frank-Waghäusel und Frank-Hüfingen. Sodann berichtete Landwirtschaftsminister v. Belhauer-Morbach über die Errichtung weiterer Bezugswirtschaften und begründete dazu einen Antrag, daß zur Lösung pflanzenbaulicher Fragen und zur Lösung von Demonstrationsversuchen in verschiedenen Landesgegenden weitere Einrichtungen ähnlicher Art ins Leben gerufen werden. Der Antrag wurde genehmigt. Ebenso derjenige über die Verlängerung der Wiederanforderungsfrist bei Kahlhiebsen, worüber Bernhard-Dorfer aus Furtwangen berichtete. Der Antrag wird der Gr. Forst- und Domänenverwaltung zugewiesen. Eine längere Debatte entspann sich über die Abänderung des Jagdgesetzes. Berichterstatter Hr. v. Stöpingen brachte einen Antrag zur Besetzung, wonach der Regierung mitgeteilt werden soll, daß die Landwirtschaftskammer mit der in Aussicht genommenen Aenderung des Jagdgesetzes in Einklang zu stehen ist, wonach die Schenke

der Reiböde auf die Zeit vom 1. Februar bis 31. Mai und für Hasen vom 1. Februar bis 1. Oktober ausgedehnt wird. Der Antrag wurde schließlich mit 27 gegen 14 Stimmen angenommen. Weiter wurden genehmigt Anträge über die Sammlung altertümlicher Gespinnne und hausgewerblicher Gerätschaften und über die Ermäßigung der Hundsteuer, letzterer Antrag wurde der Regierung zur Kenntnisnahme überwiesen; er geht dahin, daß alle von den Städten entfernt Wohnenden nicht mehr wie 8 M Hundsteuer zahlen sollen. Nachher die Kammer noch der Erhöhung der Beiträge zur Hagelversicherung zugestimmt, wurde die Sitzung auf nachmittags vertagt. Vizpräsident Dekonomierat Särgler eröffnet die 4. Sitzung. Dekonomierat Dr. Müller-Karlsruhe berichtet über den Anschluß der Zweigvereine des Landesobstbauvereins an die Landwirtschaftskammer. In dem Vertragsentwurf wird u. a. ausgeführt: Die Zweigvereine und selbständigen Ortsvereine des Landesobstbauvereins schließen sich als Bezugsorgane (Bezugsobstbauvereine) der Obstbaubehörde an die Badische Landwirtschaftskammer an. Letztere übernimmt die seitherigen Funktionen des Landesobstbauvereins. Die Zweigobstbauvereine und selbständigen Ortsvereine erhalten in der Landwirtschaftskammer entsprechende Vertretungen. Die Zweig- und Ortsvereine bleiben in ihrer Tätigkeit wie bisher selbständig und in ihrer inneren Organisation im wesentlichen unverändert. Sie bilden zugleich die Organe, durch welche die Landwirtschaftskammer die Obstbaubehörde im Lande ausüben will. Der Vertrag tritt mit dem 1. Januar 1914 in Kraft. Sodann empfahl der Redner den Vertragsentwurf zur Annahme. In der sehr lebhaften Diskussion wendete Oppert-Bühl dem bisherigen vierstimmigen Vorsitzenden des Obstbauvereins Bach-Ermendungen Worte warmer Anerkennung. Nahezu alle Redner, mit Ausnahme des Frhrn. v. Gleichenstein, der gegen die

Angliederung spricht, heißen den Vertrag gut. Die Kammer erledigte sodann Anträge über die Festsetzung der Arbeitstage von landwirtschaftlichen Betrieben für die Berechnung der Berufsgenossenschaftsbeiträge und über eine Satzungsänderung. Sodann nahm die Kammer den Vorschlägen gemäß die Wahlen zu den Ausschüssen zum deutschen Landwirtschaftsrat, zum badischen Eisenbahnrat, zum Bezugs-eisenbahnrat Frankfurt a. M., zur Produktentörse und zum deutschen Weinbauverband vor. Sodann vertagte sich die Kammer auf Samstag vormittag 9 Uhr. Die Beratungsgegenstände werden so gefördert werden, daß die Kammermitglieder am Samstag nachmittag in ihre Heimat zurückkehren können. Die Kammer wird sich in der Samstagssitzung mit einem der Hauptpunkte, der Kotlage des Neubaus beschäftigen.

* **Karlsruhe, 19. Dez.** Die Metzger haben eine Herabsetzung des Schweinefleischpreises eintreten lassen und zwar um 2 A , so daß das Pfund jetzt 78 A kostet.

Durlach, 20. Dez. Der Paketshalter des Postamts ist morgen von 8-9 Uhr vorm. und von 11 Uhr vorm. bis 8 Uhr abends, wie werktags, geöffnet.

— Die Bahnsteigsperrung soll jetzt auch auf der Renchtalbahn, ferner den Linien Karlsruhe-Maxau und Karlsruhe-Eggenstein-Graben zur Einführung gelangen.

* **Bruchsal, 19. Dez.** Wie man hört, ist die Zahl der Bewerber um den Oberbürgermeisterposten im Vergleich zu den Oberbürgermeister-Balancen in anderen Städten eine sehr geringe.

Waldorf (Amt Wiesloch), 19. Dez. In der letzten Nacht wurde hier ein Mordversuch unternommen. Nach der „Wieslocher Zeitung“ packte der Maurermeister Heinrich Sandritter den Maurermeister Julius Hammer auf und gab einen Schuß auf Hammer aus einem Raodgewehr ab. Der Schuß ging leer.

Feuilleton.

10)

Die Stimme des Herzens.

Novelle von F. Sutan.

(Fortsetzung.)

Heute ist ihr Hochzeitstag, grau und trübe wie vor einem Jahr ist der Tag heraufgezogen. Ihr Mann scheint daran nicht zu denken, und sie mag ihn nicht daran erinnern. Er kommt ihr überhaupt verändert vor, so still, so apathisch. Der Doktor, der vorher dagewesen, hatte auch ein so eigenes, bedenkliches Gesicht gemacht und beim Herausgehen zu ihr gesagt: „Wir müssen auf alle Weise vorbeugen, damit sich der Schlaganfall nicht wiederholt.“

Angstvoll blickt sie auf den Kranken, wie blaß er aussieht, schlaff hängt die eine Hand herunter. Sie tritt heran und legt sie auf die Decke seines Lagers.

„Eva, meine kleine, süße Frau,“ sagt er, dankbar zu ihr aufschauend. Seine Stimme hat einen so eigenen stammelnden Klang. „Der Brief,“ fährt er fort, „wenn Du ihn sandest — und ich — ich — aber Du — Du — Du hast doch nur mich geliebt — keinen anderen, nicht wahr?“

Seine Augen sind starr und fragend auf sie gerichtet. Was sollte sie sagen antworten? Daß sie ihn nie geliebt, daß Pflicht, Reue, alles andere, nur keine Liebe sie dazu treiben, ihn so liebevoll zu pflegen. Nein, es wäre grausamkeit, ihm die Wahrheit zu sagen, er ist ein alter Mann, den man schonen, dem man jeden Kummer fernhalten muß. Bei Kranken aber schärft sich oft das seelische Empfinden in wunderbarer Weise. Als Eva sich jetzt zu einem Lächeln zwingt und so vorbeifangen, wie ihr irgend möglich, ruft: „Wen soll ich denn geliebt haben?“ da schüttelt der kranke Mann traurig den Kopf: „Das klingt wie eine Ausrede,“ murmelt er, „so spricht wahre Liebe nimmer.“

Fruster, vorwurfsvoll sieht er das junge Weib an; es senkt das Haupt unter diesem Blick, den Ton wahrer Liebe wird es nie ihm gegenüber finden. Eva sinkt an seinem Lager nieder. „Vergib,“ kommt es leise über ihre Lippen. Dann vernimmt sie einen wimmernenden Schmerzensston; erschreckt springt Eva auf, sein Auge blickt so seltsam starr, die eine Hand, die er noch bewegen kann, tastet nach der ihren, sie legt ihre warme, lebensvolle Hand in die feuchtkalte.

D nur ein Wort, ein einzig gutes Wort noch aus seinem Munde!

Sie hat ihn ja nicht betrogen, nur die wahre, die echte Liebe, die konnte sie ihm nicht entgegenbringen. Wäre der andere nicht in ihr Leben getreten, vielleicht, daß sie es doch gelernt, ihm seine Liebe zu lohnen, es war ihr Schicksal, ihr Rismet gewesen, dem niemand entinnen kann. Aber sie war doch tapfer geblieben in jener einen, unvergessenen Stunde, hatte ihm gesagt, daß sie nicht schlecht werden wollte. Dann war er gegangen. Daß sie ihn nicht vergessen, daß sie seiner in Sehnsucht gedacht all die Zeit her, das war doch schließlich kein so großes Unrecht.

„Alles Irrtum, alles Lug und Trug,“ murmelte der Kranke, „doch nein, es ist wahr gewesen und Du, armes, gutes Kind, hast mich so treu gepflegt,“ warm, zärtlich ruht sein Blick auf Eva — „nein, ich kann Dir nicht zuhören.“

Be erlöst atmete die junge Frau auf. Er zürnte ihr nicht, ihr ist, als hätte man sie freigesprochen von aller Schuld. Sie richtet das gesenkte Köpfchen auf und erhebt sich. Es ist die Zeit, wo der Kranke etwas Nahrung zu sich nehmen muß. Sie richtet ihn mit geschickter Hand in seinen Kissen hoch, breitet eine Serviette über die Decke und flößt ihm dann etwas kräftige Bouillon ein.

Er nimmt aber nur einige Löffel davon.

Scharf an S. vorbei. Sandritter wurde verhaftet.

Manheim, 19. Dez. Ein wegen mehrfachen Konfessionsdiebstahls hier festgenommener 31-jähriger Tagelöhner machte im Rotarrest einer Polizeistation kurz nach seiner Einlieferung seinem Leben durch Erhängen ein Ende.

Bühl, 19. Dez. Der Badische Obstbauverein hält am 28. Dezember hier eine außerordentliche Generalversammlung ab, in welcher der Anschluß des Vereins an die Badische Landwirtschaftskammer beschlossen werden soll. (Die Badische Landwirtschaftskammer hat in ihrer Sitzung der Vollversammlung am Freitag nachmittag dem Zusammenschluß zugestimmt.)

Freiburg, 19. Dez. Der Steckbrieflich verfolgte Widder des Buchbinders Emil Steinhauser in Zuzger (Basel-Land), der aus der Schweiz stammende Arnold Bader, ist hier verhaftet worden.

Freiburg, 19. Dez. Nach Blättermeldungen wurde in der vergangenen Nacht zwischen 1 und 2 Uhr in der Nordstadt ein heftiger Erdstoß verspürt.

Konstanz, 19. Dez. Nach den „Konstanzer Nachrichten“ wird dem badischen Landtag noch eine Budgetforderung zugehen über den Bau eines neuen Bodenseedampfers, als Ersatz für das in den 60er Jahren erbaute Dampfschiff „Germania“.

Die Übungen des Beurlaubtenstandes, die jetzt bekanntlich nach dem Gesetz, soweit militärische und wirtschaftliche Gründe dies gestatten, im Winterhalbjahr stattfinden sollen, sind denentsprechend geregelt worden. So ist u. a. für diesen Winter noch die Aufstellung von weiteren Reserve-Infanterie-Regimentern bei 10 Armeekorps zu 14-tägigen Übungen auf den Truppenübungsplätzen angeordnet worden.

Deutsches Reich.

Straßburg, 19. Dez. Vor dem Kriegsgericht der 30. Division begann heute vormittag 9 Uhr die Verhandlung gegen Lieutenant Günther von Forstner vom Infanterie-Regiment Nr. 99 in Zabern, geboren 1893 zu Rhein in Ostpreußen. Die Anklage lautet auf vorläufige Körperverletzung mittelst rechtswidrigem Waffengebrauch (§ 223 a. R. § 149 Militärstrafgesetzbuch) und hat die bekannten Vorgänge von Dettweiler vom 2. Dezember dieses Jahres zur Grundlage. Das Urteil lautete auf 43 Tage Gefängnis wegen rechtswidrigen Waffengebrauches.

„Ich doch etwas, es ist Dir gut,“ bittet die junge Frau.

„Du mußt bei Kräften erhalten werden, sagt der Doktor.“

„Kräfte — ich —“ er schüttelt traurig den Kopf — „vorbei, vorbei, die Kräfte kommen nie wieder.“

Er schließt die Augen, Eva tritt mit leisen Schritten von seinem Lager fort und setzt sich an das Fenster.

Der Tag ist grau und trübe, drüben in dem kleinen Garten blühen wieder, wie im vorigen Jahr, die weißen Winterastern, wollen sie ihr wieder reden von einer Blütezeit, von unvergessenen Tagen, die jedem Menschen-dasein beschieden?

Sie war ihr geworden, die Blütezeit, schöne unvergessene Tage, die da in ihrer Erinnerung aufleuchten werden, immer und immer, ihr zu künden, wie schön das Leben sein kann. Heute aber liegt es vor ihr gleich einem trüben, endlosen Wüstenweg.

Am Abend kommt der Doktor, er findet den Kranken verändert, fürchtet eine Wiederholung des Schlaganfalls und erklärt, die Nacht über zu bleiben. Frau Eva muß auf seinen Befehl sich auf einige Stunden zurückziehen und zu schlafen versuchen.

„Sie müssen mit Ihren Kräften etwas haushalten,“ erklärt er, „man kann nicht wissen, wieviel Forderungen daran noch gestellt werden.“

Eva gehorcht und legt sich in dem Salon auf das Sofa. Geisterhaft bleich leuchtet der Mond draußen, durch das Zimmer irren die

* Berlin, 20. Dez. Das Urteil gegen den Leutnant v. Forstner wird man, so schreibt die „Kundschau“, menschlich als recht hart und fast unverständlich halten. Wenn man auch zu „ib“, daß es nach der gegebenen Rechtslage das Mindeste ist, was gefällt werden konnte, wenn das Gericht es unmöglich fand, zur Freisprechung zu gelangen. — Die „Morgenpost“ äußert: Die Strafe ist gerecht, aber sie ist auch streng und es fehlt nicht an Gesichtspunkten, unter denen sie betrachtet als hart erscheinen könnte. Menschliche Teilnahme kann man dem jungen Menschen nicht versagen und noch weniger seiner Mutter. Auf Leute, wie den blutjungen Leutnant, muß der fortgesetzte Hinweis auf den Waffengebrauch so wirken, wie er gewirkt hat. — Die „Deutsche Tageszeitung“ bemerkt: Die Beurteilung wird wohl auch in der militärfreundlichen Presse als eine in ihrer ganzen Wirkung sehr strenge, ja harte Sühne anerkannt werden.

* München, 20. Dez. Im Bayrischen Wald herrschten gestern heftige Schneestürme, wodurch große Verspätungen im Verkehr der Eisenbahn und der Nachposten eintraten.

Meß, 19. Dez. Das geraubte Kind des Mühlensifers Element ist heute vormittag in einer Konditorei in Mainz aufgefunden worden. Im Lauf des Vormittags war bei der Familie Element ein Telegramm ohne Unterschrift eingelaufen, das besagte, daß sich das Kind in Mainz befinde. Die sofort benachrichtigte Kriminalpolizei verfolgte die Spur und fand das Kind. Sie ermittelte im letzten Augenblick, daß das flüchtige Kindermädchen soeben mit dem Zug nach Breslau weitergefahren sei.

Frankreich.

* Paris, 20. Dez. Wie verlautet, wird der heutige Ministerrat beschließen, drei italienischen Beamten, die bei der Wiederaufindung der Girconda beteiligt waren, durch Verleihung der Ehrenlegion auszuzeichnen. Auch der Florentiner Antiquar soll eine Auszeichnung erhalten und außerdem die vom Verein der Louvre-Freunde die seiner Zeit für die Wiederaufindung der Girconda verursachte B. lohnung von 25 000 Frs. erhalten.

* Paris, 20. Dez. Um die Echtheit der „Mona Lisa“ festzustellen, ist gestern abend der Direktor des Louvre-Museums nach Rom abgereist.

* Paris, 19. Dez. In der Rue Belgrand

im 20. Arrondissement stürzte heute nachmittag ein Neubau ein. Unter den Trümmern befanden sich etwa 15 Arbeiter.

* Paris, 20. Dez. Bei dem Einsturz in der Rue Belgrand sind im ganzen 8 Personen, darunter zwei schwer verletzt worden.

Norwegen.

* Christiania, 20. Dez. Der Schokoladen-Fabrikant Aastheim ist, als er über Land fuhr, durch einen Schuß in den Kopf getötet worden und ausgeraubt. Das Pferd lief mit der Leiche auf dem Wägen bis zum Gute seines Herrn.

Amerika.

Mexiko, 19. Dez. Nach einer Depesche aus Brown in Texas sind an der Grenze zwischen Mexiko und Amerika Schüsse gewechselt worden, durch die ein Soldat der mexikanischen Bundesarmee getötet wurde. Die Mexikaner haben zugegeben, daß sie das Feuer begonnen haben. Das Hauptquartier der Amerikaner hat darauf dem Befehlshaber der Bunketruppen mitgeteilt, daß sich ein derartiger Zwischenfall nicht wiederholen dürfe.

Bereins-Nachrichten.

K. Durlach, 18. Dez. Die am 7. und 8. Dez. abgehaltene 11. Ausstellung des Vereins für Vogelkunde Durlach erfreute sich in diesem Jahre eines ganz außerordentlich starken Besuches des Publikums, und beweist aufs neue das große Interesse, das allgemein an den gemeinnützigen und idealen Bestrebungen des Vereins genommen wird. Es hat aber auch die Ausstellungsleitung keine Mühe, Arbeit und Opfer an Zeit und Geld gescheut, um die Ausstellung zu einer interessanten und lebenswerten zu machen. Der von Mitglied Herr Gärtner Chr. Menert prachtvoll decorierte Saal bot in seiner mannigfachen Art ein reizendes Bild. Die Pracht des Ornaments in seinen vielfarbigen Bögen, einheimischen Waldsängern nebst edelgezuchteten Kanarienvögeln boten ein das Auge und Ohr erfreuendes Ganze. Die außerordentliche Geweihsammlung des hiesigen Stadtgärtners Herrn Widmann fand bei den Kennern volle Würdigung, ebenso die ausgestellten Käfer- und Schmetterlings-sammlungen, sowie die von den Mitgliedern Herren Bilmüller und Buchleither ausgestellten präparierten Tiere. Eine schöne und gut ausgestattete Futter-sammlung der Samenhandlung Wetter hier, Kelterstraße 22, eine sehr reichhaltige Serie aller Vogel- und Vogelzucht-Bedarfsartikel nebst schönen und praktischen Käfigen ausgestellt; auch das Mitglied des Vereins Herr R. Barth hatte schöne Käfige ausgestellt. Eine farbenprächtige, das Auge erfreuende Zusammenstellung der verschiedenartigen ausländischen Vögel bot die ausgestellte Kollektion des Mitgliedes Herrn A. Vogel hier; auch Herr Jäger hatte eine größere Kollektion derselben zum Verkauf ausgestellt. Die

modernen Strahlen, hier und da einen Gegenstand hell beleuchtend.

Jetzt lag über der blanken Politur des Pianino ein heller weißer Schein; Eva mußte unverwandt dahin blicken. Sie sah sich dort sitzen, neben ihr Bruno Winkler. Sie spielten und die Welt versank ihnen, volles Glück empfinden durchströmte sie, eine seltsame Vergessenheit aller Dinge überkam sie, auch das Mannes vergessen sie, der dort auf dem Sofa saß, Bier trank und Zigarren raucht.

Waren das nicht die ergreifenden Klänge des Trauermarches aus der Eoica, die da geistig hast hinstrebend durch das Zimmer tönen? Sie richtet sich lauschend auf. Dachte er, der Ferne, auch an sie, jetzt, zu dieser Stunde?

Zu dieser dunklen Stunde, wo da drüben im Schlafzimmer vielleicht ein Sterbender lag, ihr Mann!

Der Doktor hatte so bedenklich ausgesehen, und sie sitzt hier und denkt und träumt, läßt die Vergangenheit erstehen, wo doch die Gegenwart sie gänzlich hinnehmen sollte.

Wann der Schlaganfall bei dem Kranken sich wiederholte, ist das Schlimmste zu befürchten, sie weiß das, der Doktor hat es vor einigen Tagen erst ausgesprochen. Heute fürchtet er solch eine Wiederholung, vielleicht, daß er sie nur aus dem Schlafzimmer entfernt, ihr das Furchtbare zu ersparen, den erschütternden Augenblick.

Wo der Geist verläßt die Hülle, letztes Zucken, letzte Stille.

Da steht er plötzlich vor ihr, der alte,

graumächtige Mann, und faßt ihre beiden Hände.

„Unser Kranker ist sanft eingeschlafen,“ sagt er, „und es war gut so. Der zweite Schlaganfall hat ihm Erleichterung gebracht.“

„Tot! Er ist tot!“ ruft Eva aufspringend.

„Es ist besser, daß es so gekommen, gnädige Frau, besser als die Heißesnacht, die sonst unschätzlich über ihr hereingebrochen wäre.“

„Gutes Nacht, ach, das wäre furchtbar gewesen! Da tausendmal lieber doch die Todesnachricht!“

Nun steht sie an dem Sterbelager. Wie ruhig und friedlich er aussieht, ahnungslos mag er hinübergeschlummert sein in die Ewigkeit.

Sie beugt sich herab und küßt die blasse Stirn, dann bricht sie in ein schluchzloses Weinen aus.

„Er war stets so gut zu mir,“ schluchzt sie unter heißen Tränen.

Der alte Doktor blickt mitteilidig auf das zarte, junge Gesicht, solche Tränen aber, das weiß er, sind eine Wohltat, so versucht er denn auch nicht weiter ihr die sandläufigen Trostesworte zu sagen und bietet ihr nur seinen Beistand an betriebs all der unerlässlichen Besorgungen, die solch ein Todesfall erfordert.

Die junge Frau nimmt das dankbar an und bittet ihn, zunächst ein Telegramm an ihre Mutter aufzugeben und ihr den Todesfall zu melden.

(Fortsetzung folgt.)

Liebenswürdigkeit einiger Gönner und Freunde des Vereins verbandt derselbe auch die gütige Ueberlassung verschiedener Papageien, welche besonders die Kinderwelt mit ihrem drolligen Geplauder ergötzen. Der reichlich mit guten Sängern ausgestattete Gluckshafen wurde lebhaft in Anspruch genommen und war schon frühzeitig ausverkauft. Am Kanariemarkte hätte sich das Geschäft besser entwickeln dürfen und scheint es beim titl. Publikum noch nicht genügend bekannt zu sein, daß hier die beste Gelegenheit ist, einen billigen und guten Sänger zu erhalten. Das Ergebnis der Prämierung, welche von 2 Autoritäten des Weltbundes, dem Herrn Oberlehrer Letter aus Pirmasens und Herrn G. Dürr aus Worms vorgenommen wurde, war folgendes: 1. Abteilung Gefangstanarien: Klasse: Selbstzucht: M. König gold. Med. 1. Ehrenpr., L. Fürstehöfer silb. Med. 2. Ehrenpr., G. Waltherr silb. Med. 3. Ehrenpr., B. Kahle 4. Ehrenpr., B. Hodel 5. Ehrenpr., K. Wippert 6. Ehrenpr., K. Dehn 7. Ehrenpreis, W. Steizer 8. Ehrenpr. Allgemeine Klasse: M. König gold. Med., B. Hodel silb. Med., B. Bach

silb. Med. u. Ehrenpr., Fr. Dollinger silb. Med. u. Ehrenpr., L. Fürstehöfer, B. Kahle, G. Waltherr, F. Kaupp Ehrenpr. Abteilung Ausländische Vögel: A. Vogel gold. Med. 1. Pr., L. Jäger Dipl. Abteilung Präparierte Tiere: A. Buchleither gold. Med., Fr. Weilmünster silb. Med. Für die prächtige Dekoration erhielt Herr Klenert einen Ehrenpreis, sowie für die ausgestellten Futterartikel Herr W. Vetter einen Ehrenpreis nebst Dipl. — Alles in allem kann der Verein für Vogelfreunde mit dem diesjährigen Resultat seiner Ausstellung zufrieden sein und wird dasselbe dem Verein Veranlassung geben, das Wohlwollen des Publikums sich auch fernerhin zu bewahren und zu erhalten suchen.

Einrechnung einer früher erkannten Gefängnisstrafe von 3 Monaten. 3) J. Str. S. gegen Jakob Doll von Ferghausen, August Morlock von da, Karl Ringwald von da wegen Körperverletzung: Doll Freisprechung, Morlock und Ringwald je 15 Mt. Geldstrafe evtl. 5 Tage Gefängnis. 4) J. Pr. Kl. S. der Johann Friedrich Feiburger Ehefrau, Wilhelmine geb. Deutelpacher in Auerbach, gegen Johannes Schühle Ehefrau in Auerbach wegen Verleumdung: Vertagt.

Markt-Bericht.

(-) Durlach, 20 Dez. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 130 Käufer Schweinen und 245 Ferkelschweinen. Verkauf wurden 105 Käufer Schweine und 210 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Käufer Schweine 40 70 Mt., für das Paar Ferkelschweine 15—26 Mt. Geschäftsgang gut.

Schöffengericht Durlach. Ergebnis der Schöffengerichtssitzung vom 17. Dezember 1913. 1) J. Str. S. gegen Karl Speigler von Karlsruhe wegen Uebertretung der Feldpolizei: 1 Mt. Geldstrafe evtl. 1 Tag Haft. 2) J. Str. S. gegen Jakob Kener von Durlach wegen Diebstahls: 4 Monate Gefängnis unter

Untermuschelbach. Jagd-Verpachtung.

Die Gemeinde Untermuschelbach verpachtet im Wege der Versteigerung zum zweitenmal am Montag den 22. Dezember 1. Js., nachmittags 1/4 Uhr, im Rathhaus dahier die Ausübung der Gemeindejagd auf 262 ha Acker, Wiesen und Wald auf weitere 6 Jahre. Untermuschelbach, 11 Dez 1913. Der Gemeinderat: Roug, Bürgermeister. Konstantin.

Cacao

ist gar rein, per 1/4 K von 30 S an empfiehlt Conditorei A. Herrmann.

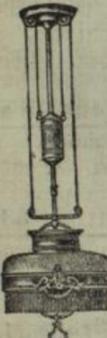
Weihnachtstannen

in Töpfen, sowie für Fenster, Balkon und Friedhof hat billig abzugeben

Wilh. Hertel, Rittnerstr. 5

Weihnachtswunsch!

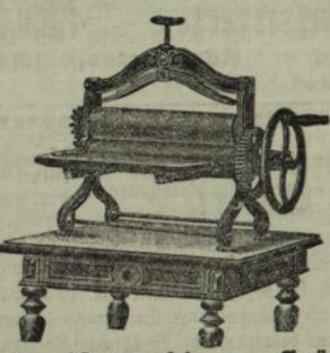
Welcher vermögende, edel denkende Mann würde einem strebsamen, armen Schlosser 60-70 M gegen 5 % Zins und bei pünktlicher Rückzahlung leihen? Offert. unter Nr. 405 an die Erg. ds Bl.



Gas-Lampen
empfehlen unter Garantie für schönes, helles Brennen
Hch. Mannherz,
Blecherei und Installations-Geschäft,
Pfinzstrasse 33.

Zu Weihnachten empfehle ich mein großes Lager **Caschenuhren** in Gold, Silber und Nickel. Mod. Freischwinger, Wand-, Küchen- und Wecker-Uhren mit gutem Gang.
Schmuckfachen: Armbänder, Ringe, Broschen, Manschettenknöpfe, Nadeln etc.
Trauringe nach Maß.
Gg. Müller, Uhrmacher
Hauptstraße 76 a.

Praktische Weihnachts-Geschenke!




Waschmaschinen
Wringmaschinen
Wäschemangeln
Waffeleisen
Ofenschirme, Ofenvorsetzer
fein lack. Kohlenkasten, Fleischhacker, Reibmaschinen, Nudelschneidmaschinen, Spätzlemaschinen, Besteckputzmaschinen, Küchen- und Tafelwagen

Ia. Solinger Bestecke und Stahlwaren

Kochgeschirre

— Guß- und Schmiedeisen, roh und emailliert und Aluminium —
empfehlen in großer Auswahl

K. Leubler, Lammstrasse 23.

Zum Ausputz des Weihnachtsbaumes
fi den Sie bei mir anerkannt die größte Auswahl in
Christbaumschmuck
nur auslesenste, prachtvollste diesjährigen Neuheiten.
Schneezauber und Rauheris
von naturtreuer, wunderbarer Wirkung
Nicht tränfelnde Weihnachtslichte
Die selbst, wenn sie schief im Winkel von 45° am Baum stehen, nicht tropfen, daher kein Beschmutzen der Möbel, Teppiche etc.
Gute Wachslichte
die beim Verbrennen einen angenehmen Wachseruch verbreiten.
Adler-Drogerie August Peter.

Zu Weihnachten bringe mein Lager in
Möbeln aller Art
in empfehlende Erinnerung.
Teleph. 277. **H. Kiefer.** Gritznerstr. 1

Schöne 2- und 3-Zimmerwohnungen per sofort oder später an rechtschaffene und anständige Leute billig zu vermieten. Zu erfragen Lammstr. 23 im Laden.
2-Zimmerwohnung Auerstr. 11, 2 Zimmer (ohne Küche) Turmbergstr. 20 sofort oder später zu vermieten.
Carl Steinmeh, Rittnerstr. 73.

Männer-Gesangverein. Einladung.

Sonntag den 21. Dezember, nachmittags 4 Uhr beginnend, findet in der „Festhalle“ bei Witold Ripper unsere

Weihnachtsfeier,

verbunden mit Theater, Gesang etc., statt. Hierzu sind unsere werten Ehren-, passiven und aktiven Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen.

Einführungsrecht gestattet, das Platzreservieren jedoch verboten.

Anlässlich der schönen Theaterstücke bitten wir die werten Mitglieder nebst Familienangehörigen, sich vollständig zu beteiligen.

Freiwillige Gaben zum Gluckshafen sind erwünscht.

Der Vorstand.

Ball-Spielklub Durlach.

Sonntag den 21. Dezember, abends 7 Uhr:

Weihnachtsfeier

im Saale zum roten Löwen, verbunden mit Theater, Gesangsvorträgen und Gabenverlosung.

Hierzu sind die werten Mitglieder mit ihren Angehörigen freundlichst eingeladen

Der Vorstand.

NB Samstag abend treffen sich die Mitglieder im Kaiserhof zur Weihnachtsfeier daselbst

Mein Laden in der Baderstraße und ein Zimmer samt Zubehör daselbst auf 1. April zu vermieten.

G. Kleiber, Bäckermeister.

Passendes Weihnachtsgeschenk!
Kanarienvogel
 (sichige Sänger), sowie
 Weibchen sind billig
 abzugeben
 Kronenstrasse 3, 2. St.

Gute billige Bücher
 in nur bester Ausstattung
 zu Geschenkzwecken
 empfiehlt in reicher Auswahl
**F. Metzler'sche
 Buchhandlung**
 Durlach Hauptstr. 4.

Cigarren,
 nur fachmännische Arbeit, empfiehlt
 zu Weihnachtsgeschenken
F. Wachter,
 Cigarrenfabrikation, Schloßstr. 4

Deutschen und französ.
Cognac
 von M 1.25 — 4.50
div. Liköre
 Rum, Kirschen- und
 Zwetschgenwasser
 in nur guten Qualitäten
 empfiehlt
Otto Schenck
 Hauptstrasse 84.

Gelegenheitskauf!
 Habe 14 Brillant-Ringe für
 Damen sehr billig zu verkaufen
Adolf Schäfer, Hauptstr. 26.

Für Weihnachten!
 Ca. 100 Flaschen feinsten
Magenlikör
 1/4 Liter mit Flasche 1.40 M,
 1/2 Liter 70 S., sofort abzugeben
W. Kunen, Wilhelmstr. 1, 2. St.

Trauringe
 kaufen Sie in allen
 Façonnen billigst bei
Kans Meissburger
 Uhrmachermelster
 Hauptstr. 38.
 Frischgebrannten
Kaffee,
 sowie
 sämtliche Spezereiwaren
M. Heitlinger,
 Hauptstrasse 86.

Türen, Stiegen, Vorfenster,
 sehr gut erhalten, sowie Mauer-
 steine und Staffeltreite werden
 billig abgegeben am Abbruch des
 Wärrerhauses im alten Bahnhof
 Durlach

Grosse Auswahl in
elektr. Taschenlampen
 sowie Bestandteilen hierzu
 —
Taschenfeuerzeuge
 in allen Preislagen.
 —
Feine Lederwaren
 als:
 Portemonnaie, Taschen
 Cigarrenetuis
 Brieftaschen

Die Eröffnung seiner
Weihnachts-Ausstellung
 in
Galanterie- u. Spielwaren
 beehrt sich anzuzeigen
W. Pohle Nachf.
 Inh. **Gustav Doll, Optiker**
Durlach, Hauptstrasse 66.
 Ferner bringe in empfehlende Erinnerung
 opt. Artikel, opt. Reparaturen u. fachmännische
 Anfertigung i. Brillen etc. nach ärztl. Verordng.

Kinematographen
 von Mk. 1.25 und höher
Luftschiffe u. Aeroplane
 —
Christbaumschmuck
 in grosser Auswahl
 —
Puppen
 gekleidet und ungekleidet
 —
Puppenköpfe u. Perücken
 etc. etc.

Sonntag, 21. Dezember, nachmittags 2 Uhr, findet in
 Grödingen im Gasthaus zum Adler eine
Verammlung
 statt. Thema: Ziel und Zweck der Konsumgenossenschaften.
 Jedermann ist freundlich eingeladen.

**Ein schönes und nützliches Weihnachts-Geschenk
 ist eine Uhr!**



aber nicht solche, wie sie Ihnen durch
 andere Annoncen zu 3 M. u. s. w. ange-
 boten werden. Legen Sie etwas mehr
 an, dann erhalten Sie etwas besseres
 u. dauerhaftes. Ich empfehle Ihnen
 für Herren u. Knaben:
 Egl.-Remontoir, Nickelgeh.
 gutes Gehwerk, m. Goldrand zu 6.50
 Egl.-Remontoir, Silber, 6 Rubis 12.—
 Echt Silb. Anker-Remt. 15 " 24.—
 Silb. Damen-Remontoir 12.—
 Gold. " " 25.—

Reichhaltiges Lager in Wand-, Stand- und Wecker-Uhren,
 Kuckucks- und Küchen-Uhren zu billigen Preisen.
Gg. Müller, Uhrmacher, Durlach, Hauptstr. 76 a.

Schenke jedem
 eine **Gitarrezither** (5 Akkord),
 schöne Ausstattung, welcher bei mir
 150 Notenblätter kauft zu 15 M.;
 oder: die gleiche Zither ist käuflich
 zu 9 M. mit Schule und Zubehör.
Gitarrezithern
 von 4 M. an.
 Genau wie Ab-
 bildung m. Säule
 kostet 11 M.
 Für Zithern unter
 9 M. leiste keine
 Garantie.
 Bitte meine Schaufenster zu betrachten!
 Stimmen u. reparieren billigst.
Musikhaus von K. Ströhle
 Durlach, Kirchstrasse 9
 hinterm Rathaus

Eier
 nurtagessrische
 fortwährend zu
 verkaufen
Kellerstrasse 2, 1. Stock.

Turnerbund Durlach e. V.
 Zu der am **Stephanstag den 26. ds. Mts.** in den Sälen
 des **Gasthauses zur Krone** stattfindenden
Weihnachtsfeier
 mit turnerischen Aufführungen und Tanz
 laden wir unsere werthen Mitglieder nebst Angehörigen ergebenst ein.
 Beginn nachmittags 4 Uhr.
Der Vorstand.

W. u. c.
 Schöne Mansardenwohnung, 1
 großes Zimmer, Küche, Keller,
 Speicher und Holzremise, auf 1 April
 evtl. früher an kleinere Familie
 zu vermieten. Näheres
 Ad erstrasse 18.

Grödingen.
 Zu vermieten eine schöne Drei-
 Zimmer-Wohnung mit Gas und
 Wasser nebst reichlichem Zubehör
 auf 1. April
Kaiserstrasse 48 a.

Zwei kleinere Wohnungen mit
 Zugehör, die eine sofort, die andere
 auf 1. April zu vermieten
Kellerstrasse 33.

Eine Wohnung von 3 Zimmern
 mit Zugehör auf 1. April oder
 früher zu vermieten
Mittelstrasse 11.
 Dasselbst ist ein Zimmer möbl.
 od. unmöbl. sofort zu vermieten.

Wohnung von 3 Zimmern samt
 Zugehör im 3. Stock auf 1. April
 zu vermieten **Weiberstrasse 11.**

Weiße Pelzgarnitur,
 Stola, Muff und Barock, zu ver-
 kaufen
Weingartenstr. 5 I rechts.

Tüchtige Schneiderin, hier
 fremd, empfiehlt sich auch für Ab-
 änderungen außer dem Hause.
 Gest. Offerten unter Nr. 409 an
 die Expedition d. Bl.

Neu-Apokolische Gemeinde.
 (Pfinzstrasse 74)
 Sonntag vorm. 9 1/4 Uhr: Predigt.
 nachm. 3

Weihnachts-Geschenke
 sind
Cigarren
 und empfehle solche in nur gut gelagerten Sorten:
 in 25 Stück-Kistchen von M 1.00 an bis M 10.00
 in 50 Stück-Kistchen von M 2.00 an bis M 20.00
 in 100 Stück-Kistchen von M 2.50 an bis M 50.00
 Ferner empfehle mein gut sortiertes Lager in
Cigaretten
 in 20, 25, 50 und 100 Stück-Packungen.
Karl Hess, Durlach
 Telephon 112. Hauptstrasse 60. gegenüb. dem Rathaus.

W. u. c.
 Eine freundliche 2-Zimmer-Woh-
 nung im 2. Stock mit Zubehör für
 kleine Familie auf 1 April zu ver-
 mieten. Zu erfragen
Adlerstrasse 20, 1. Stock.

Eine 2 Zimmer-Wohnung, part.,
 und eine Mansarden-Wohnung, best.
 aus 2 Zimmern, Glasabschluss,
 Gas und sämtl. Zubehör, auf 1. April
 zu vermieten
Pfinzstrasse 29 I links.

Pfannkuch & Co

Süd- und Dessert-Weine

	1/4 Fl.	1/2 Fl.
Samos Muskat	90	60
Roter Malaga	1,20	70
Malaga, fein alt mit Schutzmarke	1,60	85
Malaga, ganz alt mit Schutzmarke	2,40	130
Gold Sherry	1,20	70
Sherry Gold (Marke Pico)	1,60	85
Taragoner (alter roter Süsswein)	1,20	70
Portwein (Rodrigues & Co., Oporto)	1,60	85
Kochwein (feiner alter, früher Koch- madeira)	1,20	70
Madeira (Leacock & Co., Madeira)	1,60	85
Medizinalwein (blutroter)	1,20	
Griech. Medizinal- Ausbruch ca. 1/4 l 45 S	1,50	80

Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
in den bekanntesten
Verkaufsstellen.

Pfannkuch & Co
Preiswerte
Liföre

Bitterminz	1/4 St. Fl.	1.-
Anis	1/2 St. Fl.	75 S
Kümmel	1/4 St. Fl.	1 25
Vanille	1/2 St. Fl.	90 S
Kugl	1/2 St. Fl.	
Bergamot	1/2 St. Fl.	
Hamburger Tropfen	1/2 St. Fl.	
Bachholder	1/2 St. Fl.	

Sämtl. übrigen Liföre und Spirituosen in reichster Auswahl.

Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
in den bekanntesten
Verkaufsstellen.

Gasthaus z. Blume.

„Die Bombe explodiert“

Aum Sonntag den 21. Dezember:

Familien-Vorstellung der beliebten Variété-Truppe

zu ermäßigten Preisen. Familien mit 4 Personen 1 Person frei.)
Auserwähltes Programm. Hervorragende artistische Leistungen.

Alles muß lachen!

Urkomiischer militärischer Schwank: „Die Bombe explodiert“
großer Lacherfolg.

Anfang 8 Uhr. Kasseneröffnung 7 Uhr. Eintritt 20 S.

Die Direktion: F. Fröhlich.

„Kieffer“
das schönste Weihnachts-Geschenk
10% Rabatt
Waldemar Kuffner
Eisenhandlg. Blumenstr. 15.



Nageleisen,

stärkste Qualität, empfiehlt

Giesserei Leonh. Mohr.

Den titl. Gewerbetreibenden empfiehlt sich Unterzeich-
neter in Lieferung und Montierung von
Elektromotoren

zum Betrieb von Bäckerei- und Fleischbear-
beitungsmaschinen, sowie sonstiger

Kraft- und Lichtanlagen.

Vorhandene alte Betriebsmaschinen nehme in Zahlung,
bezw. in Gegenrechnung. Ferner empfehle unverbindliche
Kostenberechnung und Ingenieur-Besuche.

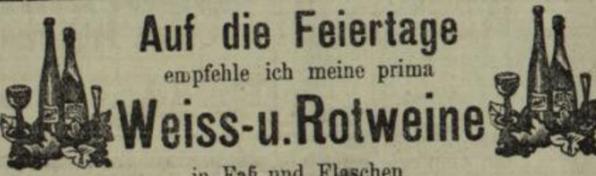
Vertretung der grössten Werke.

Mech. und elektrotechnische Werkstätte gegr.
1887
Georg Heilmann, Pfingstr. 74. Tel. 30.

Empfehle mein großes Lager in

Tafeläpfeln
haltbare Winterware. Abgabe im Detail und zentnerweise
Karl Wagner, Kronenstrasse 12.

Auf die Feiertage
empfehle ich meine prima
Weiss- u. Rotweine
in Faß und Flaschen.
Aus meiner Brennerei garantiert echtes
Kirsch- und Zwetschgenwasser
Cognac, Liköre etc.
Albert Roos, Weinhandlung
Sophienstrasse 12.



Zu bevorstehenden Feiertagen
empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Branntwein, Likör, Champagner, Malaga, Weine
offen und in Flaschen.
M. Heitlinger, Hauptstrasse 86.

Pfannkuch & Co

Rotwein

guter Tischwein

offen, Liter 85 Pfg

1/2 Liter-
flasche 1.00 M. R.
mit Flasche

Weisswein

guter Tischwein

offen, Liter 85 Pfg.

1/2 Liter-
flasche 1.00 M. R.
mit Flasche

Schaumweine

in 1/2 und 1/4 Flaschen
billigst.

Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
in den bekanntesten
Verkaufsstellen.

Liebling-

Seife aller Mütter ist die echte

Stedenpferd-

Buttermilch-Seife

v. Bergmann & Co., Nadeben
denn sie ist die beste Kinder-Seife, da
äußerst mild und wohltuend für die em-
pfindliche Haut Et 30 Pf. bei Aug.
Peter, Paul Vogel.

Schöne 3-Zimmerwohnung mit
Zubehör von ruhiger Familie per
1. April 1914 zu mieten gesucht.
Offerten unter Nr. 408 an die
Expedition dieses Blattes

Pfannkuch & Co

Spanischer

Rotwein

offen, Liter 70 Pfg

1/2 Liter-
flasche 85 Pfg.

mit Flasche

Spanischer

Weißwein

offen, Liter 70 Pfg

1/2 Liter-
flasche 85 Pfg

mit Flasche.

Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
in den bekanntesten
Verkaufsstellen.

Trinkt Kammerer Biere

hell und dunkel

hergestellt aus feinsten Malz- und Hopfensorten, von wüzigem Geschmack und infolge langer Lagerung, ausgezeichneter Bekömmlichkeit.

Geschäftsstelle Durlach: Max Genter

Telephon 56.

Adlerstrasse 18.

Weihnachts-Ausstellung.

Die schönste Weihnachtsfreude bereiten Eltern ihren Kindern zweifellos durch

mechanische Spielwaren

und bringe mein reichhaltiges Lager in Erinnerung. Empfehle als solche: Dampfmaschinen, Heizluftmotore, Transmissionen, Betriebsmodelle, Elektromotore, Dynamos, Elemente, Glühlampen, Taschenlampen, Dynamobile, Elektrifiziermaschinen, elektrische Bahnen, sowie Federbahnen, Luftschiffe, Soldaten etc.

Diese Artikel sind nicht nur lehrreich, sondern auch für reichlich Ersatzteile und Reparaturen billig bei

August Hofer, Mühlstraße 2.

Wein-Empfehlung

Zu Weihnachten und Neujahr
empfehle meine garantiert reine

Ia. spanischen Weiß- u. Rotweine

von 70 Pfg an per Liter, bei Abnahme von 5 Liter auf
einmal das Liter zu 65 Pfg.

Malaga, Vermouth, Portwein, Madeira
Lacrimæ Christi, Apéritif Torres
Muscateller

offen und in Flaschen in I. Qualität zu billigsten Preisen.

Juan Pous

Spanische Weinhandlung Durlach
Seboldstrasse 18 u. Hauptstrasse 51
Telephon 255.



Bischoff & Kensel

Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H.
Mannheim.

Vertreter:

Gustav Steeger, Durlach

Hauptstraße 62 — Telephon 232

Ausführung elektrischer Licht- und
Motoranlagen im Anschluß an das
städtische Leitungsnetz.

Gewerbe- u. Handwerkerverein Durlach e. V.

Am Sonntag den 21. Dezember 1913, nachmittags
2 1/2 Uhr, findet im Gasthaus zur Blume hier ein Vortrag statt über:

Die Elektrizität im Dienste des Handwerks, des Kleingewerbes und der Landwirtschaft.

Hierzu laden wir unsere werten Mitglieder; sowie die geehrte Ein-
wohnerschaft freundlichst ein

Der Vorstand.

NB Eintritt wird nicht erhoben.

Als praktische

Weihnachts-Geschenke

empfehle

Fleischmaschinen, verzinkt
Mandeltreibmaschinen
Spätklemaschinen
Knet- und Rührmaschinen
Küchen- und Tafelwagen
Emaille-, Aluminium- u. eisernes
Küchengegeschirr
Bestecke etc.

Waldemar Ruttner, Eisenhandlg.
Blumenstraße 15.

☛ Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Achtung!

Achtung!

Für die Festtage empfehle ich
ff. selbstgemachte Honiglebkuchen, ff. Hühnerbrot
Springerle, Buttergebäckenes
feines Kuchen- und Konfektmehl in nur erster Qualität
meine beliebtesten selbstgemachten

Hausmacher-Eiernudeln

sowie täglich frisches Kaffee- und Teegebäck
alles in nur anerkannter bester Güte.

Friedr. Birmelin, Brot- und Feinbäckerei
Hauptstrasse 68.

☛ Sie kaufen gut und billig in ☛

Weintraubs An- u. Verkaufsgeschäft

Kronenstrasse 52 Karlsruhe Kronenstrasse 52.
Getragene Herren-Anzüge, Ulster, Ueberzieher
Mäntel, einzelne Hosen, Joppen etc., Damenkostüme
Jadetts, Mäntel, Röcke und Blusen.

Ferner neue Herren-, Burschen- und Knaben-Anzüge
Ulster, Paletots, Pelserinen, Lodenjoppen, Arbeits-
hosen, gestrickte Mittel, Hemden, Unterhosen und
Socken. Auch alle Sorten Schuhwaren zu den billigsten Preisen
in

Weintraubs An- u. Verkaufsgeschäft

Kronenstrasse 52 Karlsruhe Kronenstrasse 52.
☛ Sonntags von 11 bis 7 Uhr geöffnet. ☛

Wein-Empfehlung.

Für bevorstehende Feiertage bringe ich mein reichhaltiges Lager in

Weiß- und Rotweinen
div. Sektmarken Punsch und Malaga

sowie sämtliche Sorten

Branntweine und Liköre

in empfehlende Erinnerung

Gg. Fr. Schweigert, Weingrosshdlg.

Gritznerstraße 4.

Weihnachts-Verkauf auf Kredit

Keine Anzahlung

Zahlungsfähige Arbeiter und Angestellte erhalten

Moderne Herren-Anzüge, Paletots, Ulsters,
Joppen, Knaben-Garderobe, Stiefel, Schirme etc.

Chike Damen-Kostüme, Mäntel, Jacken,
Blusen, Mädchen-Garderobe, Pelzwaren.

Teppiche, Gardinen, Linoleum, Koltern,
Bettücher etc.

sowie alle Sorten Möbel u. Betten

auf bequeme Abzahlung
(14tägl. oder monatlich).

Große Preisermäßigung in allen
Abteilungen.

Ich bitte, Einkäufe bei mir schon jetzt zu machen,
da voraussichtlich vor den Feiertagen großer Andrang.

Kredithaus Jttmann

Karlsruhe, Rondellplatz.

Sonntags von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Für die Feiertage

empfehle

Finck-Cabinet

(garantiert Flaschengärung). Selbst vom Kenner als Trauben-Sekt
getrunken. Originalflasche M. 2.50, 1/2 Flasche M. 1.40.

Alleinverkauf für Durlach:

Jul. Schaefer, Blumen-Drogerie, Durlach, Hauptstr. 4

Badeinrichtungen

Badwannen, Badöfen für Gas- und
Kohlenfeuerung

neue und gebrauchte, empfiehlt billigt

L. Rückert, Blechmeister, Lammstr. 47.

NB. Badwannen werden auch ausgeliefert.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der verehrl. Einwohnerschaft von Durlach zur gefl.
Nachricht, daß ich am Samstag den 20. Dezember

meine Metzgerei u. Würstlerei

in meinem Hause Hauptstraße 41 (frühere Metzgerei
Krieg) eröffne.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werten
Abnehmer mit nur prima Fleisch und Würstwaren
reell und zur Zufriedenheit zu bedienen und bitte ich
um gütige Unterstützung.

Hochachtungsvoll

Heinrich Grieb

Metzgermeister.

NB. Mein seither betriebenes Geschäft Adlerstraße 2
wird unverändert weitergeführt.

Ohne guten Magen

keine Weihnachtsfreude!

Wer ihn nicht hat, d. h. wer nach dem Essen Aufstoßen
galligen Geschmad, Sodbrennen, Magendrücken, Blähungen
Schwindel, Kopfschmerzen, Uebelkeit etc. bekommt und wer keinen
Appetit hat, gebrauche meinen Pepsin-Wein als diätetisches
Getränk bei den täglichen Mahlzeiten. Ferner wird mein Pepsin-
wein empfohlen für Blutarmer, Bleichsüchtige, Schwächliche,
Genehnde, auch Kinder. Flasche 1.—, 1.80, 3.50.

Nur die Qualität macht's.

Adler-Drogerie August Peter, Hauptstraße 16.

Ia. Ledergamaschen

Sohlenauschnitt, sowie sämtliche zur Schuhreparatur nötigen
Bedarfsartikel kauft man in anerkannt bester Ware und zu den
billigsten Preisen bei

Heinrich Schäfer, Lederhandlung u. Schuhmacherei
Amalienstraße 33.



10-20% Rabatt

wegen Umzug nach Hauptstr. 11
gebe ich auf alle am Lager führenden
Waren. Ich empfehle:

Herren- und Damen-Uhren

in Gold, Silber, Nickel und Stahl,
sowie Herren- u. Damen-Ketten,
Brotschen, Colliers, Armbänder, Ringe,
Kosnadeln, Trauringe u.s.w., ferner

große Silberwaren

Herren-Stöck, Cigaretten-Etui, Wand-
u. Wecker-Uhren, Taschenlampen,

Optische Waren

Brillen, Zwickler Thermometer, Barometer

Ad. Schäfer

Hauptstraße 26.

3-Zimmerwohnung
von Beamten-Familie auf 1. April
1914 zu mieten gesucht. Gefl. Off.
mit Preisangabe unter Nr. 407
an die Expedition dieses Blattes.

2 freundliche Wohnungen im
2. Stock und Mansarde, je 2 Zim-
mer und Zubehör, auf 1. April zu
vermieten Weiberstraße 13.

Wegen Wegzugs ist eine Woh-
nung mit 1 Zimmer mit Alkov,
Küche, Keller und Speicher an eine
kleinere Familie auf 1. April zu
vermieten Jägerstraße 42. vart.

Schöne 3-Zimmer-Wohnung
mit Mansard und Zugehör auf
sofort zu vermieten. Näheres
Gartenstraße 13 II.

Zur Weihnachtsbäckerei

Feinstes **Kuchmehl** 5 Pfd. 90 S.
Phönixmehl, 5 Pfd. 98 S., bei 25 Pfund und mehr **Extrapreise.**
 Das beste **Eierspirmehl** Marke **Dotterblume** 5 Pfd. 1.10

Zucker:
 Backzucker Pfd. 23 S.
 Buderzucker " 28 "
Pflanzenmargarine
 Pfd. 70 S.
Margarine, Pfd. 75
 Marke **Ruhbut** " 95
Vanillezucker und
Backpulver
 3 Stück 25 S.

Eier
 10 Stück 78 u. 88 S.
 die besten 10 St. 95
Zitronen
 5, 6 und 7 S.
Orangeat
 Pfd. 60 S.
Birnschnitz
 Pfd. 25 S.
Zwetschgen
 28, 35 u. 45 S.

Chocolade
 Pfd. 80 S.
Hafelnkerne
 Pfd. 95 S.
Mandeln
 Pfd. 1.60 u. 1.80
Rosinen, Sultaninen,
Pottasche, Ammonium.
Backhonig
 Pfd. 60 S.

Luger und Filialen.

Gesellschaft „Fidelitas“
 Durlach 1911.
 Heute abend 9 Uhr:
Monatsversammlung
 im Lokal
 Vollzähliges Erscheinen erwartet
Der Vorstand

Turngemeinde Durlach.



Einladung.
Stephanstag den 26. Dezember, nachmittags 3 Uhr beginnend, findet im **Blumensaal** unsere

Weihnachtsfeier,

verbunden mit Turnen, Theater und Gesang, statt, und verspricht einen genussreichen Nachmittag.

Dazu sind unsere weiten Ehren-, passiven und aktiven Mitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlich eingeladen.

Einsitzungerecht beschränkt — Karten sind erhältlich beim Vorstand, Turnwart und Kassier.

Zugedachte freiwillige Gaben werden vormittags in der Blume entgegen genommen.

Das Platzreservieren ist verboten.
Der Vorstand.

Kaiserhof.

Unterzeichneter veranstaltet am **Samstag den 20. d. Mts.**, abends 7/9 Uhr beginnend, eine

Christbaumfeier,

verbunden mit Gabenverlosung. Stammgäste, Freunde und Gönner sind hiermit freundlichst eingeladen.

Für **fl. Gglau-Bier, Weine und Küche** ist bestens gesorgt. Um recht zahlreiche Beteiligung bittet
Hochachtungsvoll

Roman Schnurr,
 Restaur. z. Kaiserhof.

Wolfartsweiler.

Dankagung.



Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines nun in Gott ruhenden lieben Gatten, unseres treubestorbenen Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Karl Supper,
 Steinhauer.

für die liebevolle Pflege der Krankenschwester, für die vielen Kranzpenden, die zahlreiche Leichenbegleitung, besonders seitens des Militärvereins und die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer Wolfhard sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Wolfartsweiler den 20. Dezember 1913.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.



Tiefbetrübt machen wir Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe, treubestornte Mutter, Schwester und Tante

Frau Rosine May Wtw.
 geb. Kusterer

im Alter 54 1/2 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit gestern abend 10 Uhr sanft einschlafen ist.

Durlach den 20. Dezember 1913

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Rosa May.
Hermann May

Die Beerdigung findet Sonntag den 21. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.
 Trauerhaus: Pfingststraße 49 II.

Weihnachtsgeschenke

Herren-, Knaben- u. Kinder-

Hüte

Saarhüte
 in allen Farben und Fassonen,
Clapp- u. Seidenhüte
 (Cylinder)

Herren-, Knaben- u. Kinder-
Mützen.

Neuheiten in
Damen-, Herren- und
Kinder-Schirmen.

Kragen, Krawatten,
Manfchetten, Hosenträger
 in großer Auswahl.

Spazierstöcke,
Glacéhandschuhe
 zu bekannt billigen aber festen Preisen.

Karl Hess

Hauptstr. 60 (neben der Krone)
 Telephon 112.

Schlittschuhe

Jünder Schlitten
Rodelschlitten
Eispyren
Ehrstbaumständer
 empfiehlt in großer Auswahl billigt

H. Leussler
 Pannstraße 23.

Stottern

beseitigt in jedem Falle ohne Altersunterschied und Garantie. Einzelbehandlung. Jeder Stotterer findet hier sichere Hilfe. Nachf. ausgehlt. Sprechst.: Werktags 11-4 Uhr, Sonntags 11-1 Uhr
Südd Sprachheilkunst Durlach
 Moltkestraße 6.

Husten-Bonbons

größte Auswahl, eigenes Fabrikat, stets frisch.

Conditorei **A. Herrmann.**

Freibank.

Morgen früh von 7 Uhr ab wird **Schweinefleisch** ausgehauen.

Malaga

5jährig, bester Stärkungswein
 Flasche ca. 3/4 Liter M 1.50
 bei 3 Flaschen M 1.40 in der
Adler-Drogerie Aug. Peter.

Ein gebrauchter **Kinde. wagen** zu kaufen gesucht. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

30 Zentner Ditrüben

zu kaufen gesucht
Karl Wagner. Weinhandlung.

Voranschlägliche Witterung am 21. Dez.
 Meist heiteres rauhes Frostwetter.
 Hierzu eine Beilage.

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 298.

Samstag, 20. Dezember 1913.

Auf Weihnachten!

Schönes Tafelobst
Ananas-Keinnetten
Braune u. rote Keinnetten
Herren-Aepfel usw.
Roh- und Sachäpfel
Schöne Tafelbirnen
Rohbirnen
Süße Orangen
Schöne helle Nüsse
Franz. Blumenkohl
u. holl. Schwarzwurzeln
Holländer Rotkraut
Versch. Sorten Gemüse u. Salate
Große frische Eier
Schöne Kalkeier
empfiehlt
Frau Gottstein, Zehntstraße.

Warum

soll man Nährsalzkaffee trinken?

Weil

Bohnenkaffee Herz und Nieren schadet und weil unsere tägliche Nahrung infolge der Ausnützung des Bodens nicht mehr die nötige Menge der wichtigen Nährsalze enthält.

Wo

kauft man Nährsalzkaffee? Am besten in Spezialgeschäften wo der feine Geschmack solcher Präparate nicht durch die Nähe starkriechender Waren, wie Petroleum, Seife, Zigarren u. s. w. verdorben wird. Ein solches Spezialgeschäft ist hier am Platze das

Reformhaus Stadner
Amalienstraße 25.

Wie empfehlen als passende Weihnachts-Geschenke

Werkzeugkasten
Laubfähe - Garnituren
Bügeleisen f. Stahl, Kohle, Gas
Wärmflaschen
Christbaumständer
Ausstechformen
Fleischhackmaschinen
Mandelschneidmaschinen
Kohlenkasten, schön dekoriert
Leiterwägelchen
Kodelschlitten
Schlittschuhe
Email- u. Blechwaren
Aluminium.
Ia. Qualität. Reelle Bedienung.
Eisenwaren u. Haushaltungartikel
G. m. b. H.
Hauptstrasse 48.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft
Ebitalstraße 2.

Achtung!

Rohrseffel jeder Art
werden dauerhaft und billig geflochten von
H. Hartwig, Seffelmacher,
Grözingenstr. 21, Eing. Werderstr.

Gemeindesparkasse Zöhlingen.

Die Spareinleger werden aufgefordert, ihre Sparbücher bis zum 24. d. Mts. bei der Sparkasse hier zwecks Vergleichung mit den Kontobüchern abzugeben. Die Abgabe ist jedoch eine freiwillige (§ 72 a der Sp. R. A.).

Nach Ablauf obiger Frist hört die Kontrolle auf und es verbleiben die Bücher beim Rechner zur Eintragung der Zinsen Zöhlingen den 18. Dezember 1913.

Der Kontrolleur:
Fischer, Bürgermeister.

Stenographie!

Montag den 5. Januar beginnen wir mit einem

Anfängerkurs für Damen und Herren

in Stenographie nach Gabelsberger und Stolze-Schrey mit dem Bemerkten, daß der Unterricht gründlich erteilt und in kürzester Zeit (ca. 80-100 Silben) ein vorzügliches Resultat erzielt wird
Schönschreiben, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenschreiben (30 erstkl. Maschinen verschied. Systeme), Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Rundschrift, Wechsellehre, Scheckkunde, Kontoforrentlehre, Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch.

Tages- und Abendkurse.

Ausbildung zur **perfekten Maschinenschreiberin** bezw. Maschinenschreiber n. der **Underwood Meisterschafts-Schnellschreib-Methode.**

Alle nach dieser Methode Ausgebildeten sind flotte Maschinenschreiber und erhalten dadurch nicht nur leichter Stellung, sondern auch bessere Bezahlung.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung **Fahrpreisermäßigung**, auch sind wir für gute, preiswerte Pension besorgt.

Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch die

Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule „Merkur“

Größtes und ältestes derartige Institut am Platze.
Karlsruhe, Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße.
Telephon 2018.

Anmeldungen werden täglich entgegengenommen in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und 2 bis 8 Uhr. Sonntags von 9 bis 1 Uhr.

Ich habe mich dahier als

Spezialarzt für Erkrankungen der Atmungsorgane

niedergelassen.
Sprechstunden im Hause Sophienstraße 1 b (nahe dem Karlsruher) Werktag vorm. v. 10-12 u. nachmittags (Samstags ausgenommen) von 3-1/2 Uhr.

Karlsruhe den 17. Dezember 1913.

Dr. med. Herbert Gutjahr

mehrfähriger Assistenzarzt an den Heilstätten Friedrichsheim-Luisenheim, bisher Stellvertreter des verst. Dr. med. Karl Wasmer.

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle in nur besten Fabrikaten
::: und neuesten Façonnen :::

Uhrketten für Herren und Damen, Ohrringe, Colliers
Broschen, Armbänder, Armreife, Herren- u. Damen-
ringe, Damentaschen und Taschenbügel, Cigaretten-
Etuis, Spazierstöcke, Krawattennadeln Manschetten-
::: Knöpfe, Taschenlampen und Feuerzeuge etc. :::
in allen Preislagen.

Hans Meissburger

Uhrmachermeister, Hauptstr. 38.

Eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und allem Zubehör hat auf 1. April billig zu vermieten
Leopold Schuder, Sebaldstr. 16.

Zu vermieten

Kronenstr. 8, Hinterh., 2 Zimmer, Mansarde, Küche und allem Zubehör an ruhige Familie per sofort oder später. Näheres
Hauptstraße 56 a II.

Wegen Wegzugs

eine 4 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon und Veranda auf 1. April oder früher zu vermieten
Weiberstraße 17 III r.

Wohnung von 6 großen Zimmern, zwei Balkons, mit Garten in schönster Lage in gutem Hause ohne vis-à-vis auf 1. April zu vermieten. Gest. Offerten u. Nr. 404 an die Expedition dieses Blattes.

Pfingstraße 35 habe ich eine schöne Drei-Zimmerwohnung mit Balkon auf 1. April zu vermieten.
Gustav Pety, Pfingstr. 28.

Hauptstraße 69 schöne Drei-Zimmerwohnung, Mansarde und sonstigem Zubehör per 1. April 1914 zu vermieten. Anfragen
Pfingstraße 49 im Büro.

Wohnung von 4 Zimmern mit Bad, Speisekammer, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. April 1914 zu vermieten. Zu erfragen bei der Exp. d. Bl.

Zu vermieten auf sofort eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Keller und Speicher. Zu erfragen bei

Joh. Richter, Gipsstr.,
Weingartenstraße 1, 2. Stock.

Wohnungen, eine von 3 und eine von 2 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör sind auf 1. April zu vermieten
Herrenstraße 25.

Werkstätte

zu vermieten.

Kronenstr. 6, „zur alten Residenz“, sind Räumlichkeiten, für mechan. Werkstätte, Maschinensaal u. dergl. geeignet, per sogleich oder später zu vermieten.

Näheres im Bureau der Brauerei Höpfer, Karlsruhe.

U u e

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör ist auf 1. April zu vermieten bei
Wilhelm Kehnle Waldhornstr. 76.

U u e.

Eine schöne Dreizimmerwohnung im 2. Stock mit Wasser, Gas, Glasabschluß und allem Zubehör ist auf 1. April zu vermieten bei **August Walschburger, Lindenstraße 30.**

In Grözingen

Waldstraße 30 sind im 2. und 3. Stock je eine 2-Zimmerwohnung mit Gartenanteil und reichlichem Zubehör sofort oder später billig zu vermieten.

Gut möbliertes, heizbares Zimmer auf 1. Januar zu vermieten **Kelterstraße 10, 3. St.**

Plannkuch & Co

Ehrichbaum-Schmuck

in geschmackvoller Auswahl

Ehrichbaum-Kerzen

1/2 Pfund-Schachtel

30 Stück Inhalt **25** Pfg.

dito, gedrehte

24 Stück Inhalt **30** Pfg.

dito, 24 Stück Inhalt

extra prima **50** Pfg.

Wunderkerzen

Schachtel **10** Pfg.

Ehrichbaum-Lichthalter

mit Patent-Kugelgelenk

Duzend **55** Pfg.

gewöhnliche Halter

Duzend **24** Pfg.



Für Weihnachten

empfehle

Gekochten u. rohen Schinken

Kleine Auf- u. Rollschinken

Pariser Kochschinken

Thüringer u. W. Pf. Salami

sämtliche nordd. Wurstwaren

in nur guten Qualitäten

Otto Schenk

Hauptstraße 84.

Baffendes Weihnachtspräsent

in

Cigarren

zu 50 und 100 Stück Packung in billigen und höheren Preislagen mit sauberer Ausmachung und in feinen Qualitäten empfiehlt die Cigarrenfabrik **C. Donner, Aue.**

Gänselebern

kauft fortwährend an

Frau **Schaber**, Kelterstr. 25.

Zu volle Pension we d. n. 1 oder 2 bessere Doreen gescht so fort oder 1. Januar, auch Aue in der Zu erst Exped. d. Bl

Meine

Weihnachts-Ausstellung

bietet die größte Auswahl in

Korbwaren:

Arbeitskörbe, Arbeitskörbe, No'en-körbe, Wäschepuffs, bemalte Bauernkörbe, Zeitungsmappen usw.

Blumentische von 2.50 bis 15 Mk.

Blumengelassen und Ständer, moderne Neuheiten.

Kinderstühle mit Schublade von 3.90 bis 8.50 Mk.

Kinderstühle von 50 Pfg. an, mit Einrichtung von 3.50 bis 20 Mk.

Progress- und Brillantstühle von 6 bis 28 Mk.

Triumphstühle von 2.50 Mk. an.

Sessel, gepolstert, sehr bequem, zu 9.—, 10.—, 12.— Mk.

Peddyrohrstühle, ff Ausführung. **Eigenes Fabrikat.**

Nachtsessel in verbesserter Ausführung von 12.50 Mk. an.



Achten Sie auf Ihre Rabatt-Sparmarken!

Puppenwagen zu enorm billigen Preisen, mit Gummi von 7.75 Mk. an.

Leiterwagen, Spielwagen, Propeller, sehr billig.

Kinderwagen von 12.50 bis 60 Mk.

Wollen Sie Geld sparen, dann decken Sie Ihren Bedarf

bei **A. Jörg, nur Amalienstraße 59**

Karlsruhe, nächst dem Kaiserplatz. — Telephon 2241.

Haltestelle der Straßenbahn Kirchstraße.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in



Weiss- u. Rotwein

in Flaschen und Faß aus meinem Patenkeller

Wilh. Kraus zur Sonne.

Billiger

Weihnachts-Verkauf

10 % Rabatt

auf sämtliche

Winterwaren

wie:

Paletots, Pelermens, Lodenjoppen gestricke Herrenwesten Knabensweaters, Schals etc.

Sinauer & Veith Nachf.

Grötzingen

Mein Geschäft ist Sonntag vor Weihnachten bis 6 Uhr abends geöffnet.

Wir bringen im

Weihnachts-Verkauf

besondere Gelegenheitskäufe in

Kleider- und Blusen-Stoffen

Kostüme- und Mantel-Stoffen

:: Samt- und Seiden-Stoffen ::

Wasch- und Hauskleider-Stoffen

Blusen, Unterröcken u. Schürzen

Mehle & Schlegel

Karlsruhe, Kaiserstr. 124 b

bei der Kaiserpassage

Rabattmarken. — Freier Musterversand nach auswärts.

Kunerona

Feinste Pflanzenbutter. Vorzüglich zum Braten, Backen und Kochen.



Des delikaten Buttergeschmacks wegen besonders beliebt zum Brotaufstrich.

Kunerona, Pflanzenbutter (Margarine) überall zu haben. Pfund 90 Pfg. Man achte jedoch auf die blaue Markenbezeichnung mit dem Vorküchler.

Sehr die Weihnachtsbäckerei gibt es nichts Besseres!

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag den 21. Dezember 1918.

In Durlach:

Vorm. 9 1/2 Uhr: Hr. Stadtpf. Wolfhard.

Vorm. 11 Uhr: Christenlehre: Derselbe.

Nachm. 2 Uhr: Herr Stadtvikar Baer.

In Aue:

Vorm. 9 1/2 Uhr: Hr. Stadtvikar Sütterlin.

Vorm. 11 Uhr: Christenlehre: Derselbe.

Abends 8 Uhr: Abendgottesdienst: Derselbe.

In Wolfartsweiler:

Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Stadtvikar Baer.

Evang. Vereinshaus.

Sonntag 11 Uhr: Sonntagsschule.

8 " Bibl. Vortrag.

Montag 8 1/4 " Bibelstunde für Frauen

und Jun. frauen.

8 1/4 " Blaukreuzverein.

Dienstag 8 1/4 " Bibelstunde für Männer

und Jünglinge.

Samstag 5 " Schülerbibelst. anzehen

(jüngere Abteil.ung).

Samstag 8 1/4 " Turnen.

Friedensstafelle.

Sonntag, 21. Dez., vorm. 9 1/2 u. abends 8 Uhr

So teel. ev. u. am 11 Uhr Sonntagsschule.

Nachm. 3 Uhr Jungfrauenverein.

Montag 8 1/4 Uhr Singstunde.

Zumammelstafelle Wolfartsweiler.

Sonntag 12 1/2 Uhr: Sonntagsschule.

Sonntag nachm. 2 1/2 Uhr Gottesdienst.

Standesbuchs-Auszüge.

Geboren:

15. Dez.: Frida, Bat. Heinrich Rogel,

Kaufmann.

15. " Mathilde Anna, Bat. Friedrich

Stte, Schlosser.

16. " Klara Anca, Bat. Josef Ernst

Gabriel Bartlott, Fabrikarb.

Gestorben:

17. De.: Johann Hördt, Chemann, Gr.

Kanzleisekretär a. D. 74 1/2 J. a.

18. " Verta geb. Holz, Ehefrau des

Primarie & Guitan Schweizer,

69 1/2 Jahre alt.

Redaktion, Druck und Verlag von H. Dupp, Durlach.